

05.09.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, um mit dem Vater kooperativ zu sein, lasst jeden die Lektion „Manmanabhav“ festigen. Folgt stets dem einen Vater.
- Frage:** Welche leichte und erhabene Bemühung ist erforderlich, um die erhabensten Wesen zu werden?
- Antwort:** Oh Kinder, die ihr dabei seid, die erhabensten Wesen zu werden, fahrt fort, weiterhin Shrimat zu befolgen. Erinnert euch an den einen Vater und mischt euch in nichts ein. Esst, trinkt und macht alles, doch erinnert euch weiterhin an den Vater und ihr werdet die erhabensten Wesen. Nur diejenigen, die Jupiters Omen über sich haben, können die erhabensten Wesen werden. Sie missachten niemals Shrimat und führen niemals falsche Handlungen aus.
- Lied:** Ehre sei/Grüße an Shiva....

Om Shanti. Wessen Lob ist das? Es ist das des einen Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Diejenigen, die gute Arbeit machen, werden mit Sicherheit gelobt, während diejenigen, die etwas Falsches tun, verleumdet werden. Akbur zum Beispiel wurde gelobt und Aurangzeb wurde diffamiert. Rama wird gepriesen und Ravan wird diffamiert. Ramas Königreich und Ravans Königreich sind in Bharat wohlbekannt. Ramas Königreich wird „das erhabenste Königreich“ genannt und Ravans Königreich wird „das gottlose Königreich“ genannt. Ihr Kinder wisst jetzt über das Übergangszeitalter Bescheid. Dies ist das höchst glückverheißende Übergangszeitalter. Ihr werdet Bharat gewiss zum Höchsterhabensten machen. Die Bewohner müssen zu den Erhabensten gemacht werden und auch der Wohnort muss zum Erhabensten gemacht werden. Bharat wird „Himmel“ genannt und die Bewohner dort werden „Gottheiten“ genannt, Bewohner des Himmels. Somit werden beide erhaben. Jeder weiß, dass die neue Welt erhaben ist und dass die alte Welt heruntergekommen ist. So wie die Welt ist, so sind deren Bewohner. Man erinnert sich, dass Bharat neu war und dass Bharat alt wurde. Kein anderes Land kann als neu bezeichnet werden. Es ist nicht so, dass es in der neuen Welt ein neues Amerika oder ein neues China gibt. Nein, „Neu-Bharat“ wird als die neue Welt erinnert. Deshalb wird es als „Neu-Indien“ bezeichnet. Sie nennen es jetzt „Neu-Bharat“, doch das hat keine Bedeutung. Wie könnte es zu dieser Zeit „Neu-Indien“ geben? In Neu-Indien ist Delhi Paristhan, das Land der Engel. Es ist jetzt kein Land der Engel. Ihr Kinder kommt hierher, um die Erhabensten zu werden. Die höchsten Omen sind die Omen Jupiters. Wenn ihr die Erhabensten werdet, habt ihr Jupiters Omen über euch. Ihr wisst, dass ihr Bemühungen macht, um unbegrenztes Glück vom Unbegrenzten Vater zu beanspruchen, der die neue Welt gründet. Im Goldenen Zeitalter gibt es die erhabensten Wesen. Wenn ihr dann herunterkommt, gibt es diejenigen, die auf mittlerem Niveau sind und dann die Degradierten. Ihr Kinder wisst, dass der Vater euch jetzt in satopradhane,

goldenzeitalterliche Bewohner des Himmels verwandelt, die die Erhabensten sind. Dies ist sehr, sehr leicht. Ihr braucht dafür keine Drogen zu nehmen oder irgendetwas zu tun. Bleibt einfach in Erinnerung. Deshalb wird es „leichte Erinnerung“ genannt. Durch die Erinnerung werdet ihr von sündhaften Seelen zu wohltätigen Seelen. Es ist sicher, dass jeder Befreiung erhalten wird. Der Vater sagt: Ich bin der Spender der Erlösung für alle. Deshalb werden die Körper der Menschen ganz gewiss enden. Ich werde die Seelen reinigen und sie nach Hause zurücknehmen. Es müssen Vorbereitungen getroffen werden, um nach Hause zurückzukehren. Der Vater inspiriert euch, Vorbereitungen zu treffen, weil die Flügel der Seelen gebrochen sind, d. h., die Seelen sind tamopradhan geworden. Ihr bemüht euch, durch Yogakraft rein zu werden. Diejenigen, die dies nicht tun, müssen einen ausführlichen Bericht erstatten. Da gibt es nichts zu überdenken. Die Pflicht der Kinder ist es, die volle Erbschaft vom Vater zu beanspruchen, Seine Helfer zu werden und mit Ihm zu kooperieren. Es muss die Kooperation des Vaters und auch die Kooperation der Kinder geben. Schaut einfach den Vater an und folgt ihm in dem, wie man Kooperation gibt. Fahrt fort, jedem Mein Mantra zu geben, damit sie die erhabensten Wesen werden. Der Vater kommt in jedem Kreislauf und sagt: Ihr könnt nicht rein von unrein werden, ohne euch an Mich zu erinnern. Veranlasse Ich euch, im Ganges zu baden? Erinnert euch einfach an das große Mantra „Manmanabhav“. Das bedeutet: Erinnert euch an Mich und ihr werdet rein, die höchst erhabenen Meister des Himmels. Beide, Ehemann und Ehefrau werden die Meister eines reinen Haushalts. Der Vater erklärt all diese Dinge in allen Einzelheiten. Ihr werdet dies auf praktische Weise. Ihr wisst, dass Gott kam und euch Kinder erhaben machte, und deshalb ruft ihr: „Oh Reiniger der Unreinen, komm und reinige uns!“ Die Menschen loben den Schaltmonat der Wohltätigkeit sehr. Gleichermaßen gibt es auch sehr viel Lob für das höchst glückverheißende Übergangszeitalter. Der Tag muss gewiss nach der Nacht des Eisernen Zeitalters kommen. Das Glück kommt nach dem Leid. Diese Worte sind auch sehr klar.

Beide, Ehemann und Ehefrau werden die Erhabensten, die Allerhöchsten, weil dies der Haushaltsweg ist. Das Goldene Zeitalter ist sehr wohlbekannt und es wird „Land des Glücks“ genannt. Wenn das Kupferne Zeitalter dann kommt, entsagen die Menschen und werden die Höchsten, und deshalb gehen die unreinen Menschen hin und verbeugen sich vor ihnen. Unreine Menschen gehen und verbeugen sich vor den reinen Wesen; das ist etwas Gewöhnliches. Weil sie den Reiniger-Vater nicht kennen, betrachten sie den Ganges als den Reiniger und verbeugen sich vor ihm. Es gibt die Zusammenkunft des Ganges mit dem Ozean. Der Vater erklärt euch Kindern sehr klar. Trotzdem sagt Er: Nur eine Handvoll aus Millionen und nur sehr wenige aus dieser Handvoll verstehen. Auch darunter gab es jene, die über dieses Wissen erstaunt waren, als sie es hörten, die anderen dieses Wissen gaben und die sich dann vom Vater trennten und davonliefen. Sie wurden die, die dem Dienst schaden. Beides, Dienst und Schaden für den Dienst finden weiterhin statt. Es gibt auch viele, die den Vater nicht erkennen und davonlaufen. Ihr werdet aus sündhaften Seelen wohltätige Seelen. Dann erschaffen einige Kinder

Hindernisse. Sie schaden dem Dienst und daher ist das solch ein großes Fehlverhalten. Ravan verwandelt alle in große Sünder. Allerdings wird ein Tribunal für diejenigen sitzen, die Babas Kinder werden und dann dem Dienst schaden. Auf dem Anbetungsweg erhalten sie nicht so eine harte Strafe. Für diejenigen jedoch, die zum Vater gehören und dann dem Dienst schaden, ist Dharamraj die rechte Hand des Vaters. Deshalb sagt der Vater: Kinder, nachdem ihr Meine Helfer im Dienst geworden seid, macht nichts Falsches. Wenn ihr dem Dienst schadet, werden Unschuldige mit Hindernissen konfrontiert. Baba hat Barmherzigkeit für die Mütter. Gott massierte sogar Draupadis Füße. Draupadi rief: „Sie ziehen mich aus!“ Baba setzt die Urne auf die Köpfe der Mütter. An erster Stelle stehen die Mütter und danach die Männer. Allerdings hat ein Mann heutzutage noch sehr viel Arroganz darüber, der Guru seiner Ehefrau und ihr Gott zu sein und dass seine Ehefrau seine Dienerin sei. Hier wird der Vater egolos und massiert sogar die Füße von euch Müttern. Ihr seid müde. Deshalb bin Ich gekommen, um eure Müdigkeit zu entfernen. Alle haben euch Mütter abgelehnt. Sannyasis entsagen ihren Ehefrauen und gehen fort. Einige, die nicht fähig sind, sich um ihre 5 bis 7 Kinder zu kümmern, werden verzweifelt und laufen davon. Sie erschaffen ihre Schöpfung, dann gehen sie weg, verlassen die Kinder, die ohne Unterstützung umherirren. Der Vater sagt: Ich lasse niemanden umherirren. Ich entferne das Leid von allen und gewähre ihnen Glück. Maya kommt und macht euch unglücklich. Dies ist auch ein Spiel. Die Menschen auf dem Weg der Unwissenheit glauben, dass Gott Glück und Leid gäbe. Jedoch macht Gott, der Vater, nicht solch ein Geschäft. Dieser Weltfilm ist auf der Grundlage von Karma erschaffen. Welche Handlungen jemand auch immer ausführt, dementsprechend erhält er die Frucht dafür. Zu dieser Zeit geht es darum, erhabene Handlungen auszuführen. Es geht nicht darum, jetzt zu bereuen, was ihr getan habt. Wenn jemand krank wird oder in Konkurs geht, bereut er seine Handlungen. Ihr Kinder werdet so vom Schicksal begünstigt, dass ihr 21 Leben lang keine eurer Handlungen bereuen müsst. Das ist so eine großartige Frucht. Folgt deshalb dem Shrimat des Vaters. Der Vater mischt sich in nichts anderes ein: Esst, trinkt und macht, was auch immer ihr sonst zu tun habt, nur erinnert euch an euren Vater und an eure Erbschaft. Ihr sagt, dass ihr unrein seid. Folgt deshalb der Methode, die der Vater euch zeigt, um rein zu werden. Nur in der Erinnerung liegt Bemühung. Habt keine Angst vor Mayas Stürmen. Dies erfordert verborgene Bemühung. Dieses Wissen ist auch verborgen. Es ist etwas Sichtbares, eine Murli zu leiten, doch ihr werdet dadurch nicht rein; nur durch Erinnerung werdet ihr rein. Erinnert euch also an den Unbegrenzten Vater und werdet auch Seine Helfer. Bemüht euch auch, ein spirituelles Krankenhaus und eine spirituelle Universität zu eröffnen. Geht und haltet an guten Plätzen Vorträge. Ihr braucht keine Bücher in euren Händen zu halten. Ihr habt all dieses Wissen in euch. Um jedoch allen zu erklären, müsst ihr die Geheimnisse über den Baum, die Trimurti und den Weltkreislauf erklären. Der Vater sagt: Ich erschaffe Brahmanen durch Brahma. Vishnu, das Ziel und die Bestimmung der Brahmanen, steht dort. Der Eine, der euch dies werden lässt, ist der Lehrer, der Unkörperliche. Man erinnert sich, dass die Gründung durch Brahma stattfindet und dass die Erhaltung durch Vishnu

stattfindet. Dieselben Bilder wurden auch im vorherigen Kreislauf erschaffen. Seht, wie viele Raketen (missiles) sie mit der Wissenschaft usw. herstellen. Ihr Kinder erkennt, dass es Bemühung erfordert, um die erhabensten Wesen zu werden, weil es auf euren Köpfen die Lasten vieler Leben gibt. Ihr werdet innerhalb einer Sekunde verlobt, doch dann müsst ihr Seelen euch an den Vater erinnern, damit ihr satopradhan von tamopradhan werdet. Der Vater sagt: Manmanabhav! Ihr seid Karma-Yogis. Führt eine Prüfliste der Erinnerung. Euer Krieg ist mit Maya. Dies ist ein sehr kraftvoller Krieg. Ihr versucht, in Erinnerung zu bleiben, doch Maya bläst euch weg. Es gibt kein Hindernis in diesem Wissen. Die Seelen haben die Sanskars von 84 Leben in sich aufgezeichnet. Dieses Drama ist auf ewig vorherbestimmt. Der Kreislauf dreht sich weiter; er wird niemals anhalten. Die Frage, warum die Welt erschaffen wurde, stellt sich nicht. Wie verändert sich die Anzahl der Seelen? Es ist nicht so, dass neue Seelen von irgendwo herkommen.

Die Seelen, die existierten, sind dieselben, die existieren werden; es können nicht mehr oder weniger sein; es gibt eine genaue Anzahl von Schauspielern. Ihr seid unbegrenzte Schauspieler. Egal welche ihr seht, es gibt diese Menge an Schauspielern. Es wird genau so viele Schauspieler in dem Drama geben. Niemand kann ewige Befreiung erhalten. Die Menschen möchten von dem Kreislauf des Kommens und Gehens frei sein, doch sie sind unfähig dazu. Diejenigen, die kommen, um ihre Rollen zu spielen, müssen wiederkommen. Der Vater sagt: Auch Ich muss in diese unreine Welt kommen und dann zurückgehen. Ich komme in jedem Kreislauf. Da Ich selbst kommen muss, wie könnte es da für euch Kinder möglich sein, nicht mehr zurückzukommen? Jeder von euch kommt 84-mal in einen Körper, während Ich nur einmal komme. Mein Kommen und Gehen sind sehr wundervoll! Deshalb wird gesungen: „Nur Du kennst Deine Wege und Mittel. Nur Du kennst die Anweisungen, die Du uns für die Erlösung gibst. Niemand sonst kennt sie.“ Jene Leute singen dies, während ihr dies auf praktische Weise erhaltet. Die Hauptsache ist die Erinnerung. Dann müsst ihr auch Stöcke für die Blinden werden. Dies ist das höchst glückverheißende Übergangszeitalter. Dieses Zeitalter kommt alle 5.000 Jahre. Der Schaltmonat der Wohltätigkeit kommt nach jedem dritten Jahr. All dies ist der Anbetungsweg. Sie haben so viele Bücher über Mantren usw. Hier ist es nicht so. Diejenigen, die niemanden anbeten, werden „irreligiös“ genannt. Ihr müsst also der Form halber etwas tun, damit sie glücklich bleiben. Der Vater erklärt: Liebliche Kinder, bemüht euch niemals, dem Dienst Schaden zuzufügen. Einige werden Verräter und werden deshalb „Ajamil“ genannt. Es gibt so viele Geschichten über Ajamil, Surdas usw. All das gehört zum Anbetungsweg. Einige Seelen, die hierherkommen, zu Mir gehören und sich dann von Mir trennen, sind sogar noch sündhafter als sie. Sie verleumden Mich und für sie gibt es ein Tribunal. Wenn sie, nachdem sie ein Versprechen abgegeben haben, dem Dienst Schaden zufügen, wird es harte Bestrafung geben. Auf der einen Seite ist der Status sehr hoch, doch gibt es auch sehr harte Bestrafung für einen Fehler; seid also niemals auf irgendeine Weise ungehorsam. Man erinnert sich: „Diejenigen, die den Satguru verleumden, können ihre Bestimmung nicht erreichen“, d. h., sie können ihr Ziel

und ihre Bestimmung, von einem gewöhnlichen Mann Narayan zu werden, nicht erlangen. Fragt die Gurus: „Ihr erzählt den Leuten, dass diejenigen, die den Guru verleumden, ihre Bestimmung nicht erreichen können. Welche Bestimmung ist das?“ Sie können euch die Bestimmung nicht zeigen. Sie haben den Titel des Vaters für sich selbst angenommen. Der Lehrer sagt: Wenn ihr nicht vollständig studiert, werdet ihr keinen hohen Status beanspruchen. Ihr müsst rein werden und Gottheiten werden. Keine einzige Person hier ist rein. Jeder muss jetzt rein werden. Ihr erhaltet euer Glück des Königreichs für 21 Leben. Ihr müsst einfach in diesem letzten Leben rein werden. Die Errungenschaft ist so groß. Wenn es keine Errungenschaft gäbe, warum solltet ihr euch bemühen? Maya ist jedoch so, dass sie zu euren erhabenen Errungenschaften Hindernisse erschafft und euch fallen lässt. Oh! Maya! Achcha.

An die lieblichsten, innig geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Führt keine Aufgabe aus, die dem Dienst schadet. Führt keine sündhafte Handlung aus, die den Vater verleumden würde. Schützt euch davor, ungehorsam zu sein, und werdet die Allererhabensten.

2. Habt keine Angst vor Mayas Stürmen. Um rein zu werden, bemüht euch, in Erinnerung zu bleiben.

Segen: Ihr seid Gottes Helfer, die müden und verzweifelten Seelen helfen, Erfolg zu erlangen.

Seelen hatten über eine lange Zeit den Wunsch oder die Hoffnung, ins Nirwana oder in das Land der Befreiung zu gehen. Dafür haben sie über viele Leben hinweg verschiedene Arten spiritueller Bemühung gemacht und sind müde geworden. Jeder möchte jetzt Erfolg erreichen und nicht nur spirituelle Bemühung machen müssen. Erfolg bedeutet Erlösung und daher, um den Durst durstiger, müder und verzweifelter Seelen zu löschen, müsst ihr erhabenen Seelen mit eurer Kraft der Stille und all euren Kräften ihnen helfen, innerhalb einer Sekunde Erfolg zu erlangen. Ihr werdet dann als Gottes Helfer bezeichnet.

Slogan: Schwache Sanskars sind das Tor, durch das Maya, die Diebin, eintritt. Schließt jetzt also dieses Tor.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Offenbart jetzt eure Form eines Spenders.

Ihr seid Brahma Kumars und Kumaris, die Kinder Brahmas, der die Linien des Glücks/Schicksals zieht. Lasst eure Schatzhäuser deshalb immer überfließen. Erlaubt nicht, dass irgendjemand mit leeren Händen zurückgeht. Bleibt die Kinder des Spenders und fahrt fort, ständig zu geben und weiterhin all ihre Gefühle und Wünsche zu erfüllen. Werdet große Geber und Spender von Segen. Das ist eure Form.